Objekt:	Schlachtschwert (Anderthalbhänder) "Maximiliansschwert"
Museum:	Bergischer Geschichtsverein e.V. Hofaue 55 42103 Wuppertal 0202 28129910 info@bergischer-geschichtsverein.de
Sammlung:	Waffen
Inventarnummer:	BGV.02.W.19

Beschreibung

Die lange breite, zweischneidige Klinge (106 cm) beiderseits mit drei mittleren Hohlschliffbahnen, die mittlere länger und über die Hälfte der Klinge hinausgehend. An den äußeren Hohlschliffbahnen zwei eingeschlagene Halbmonde (von Peter Munich, Solingen ?). Großer kegelförmiger, kannelierter Knauf, mit Leder bezogen Hilze mit starker wulstartiger Verdickung.
Beiderseits abwärts gebogene, leicht gegratete Parierstange in Kugelknäufchen auslaufend. Zwei ungleiche Parierbügel, deren innerer dünnerer, seitlich zur Klinge abgebogen ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Leder
Maße:	Länge: 120 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1590er Jahre
	wer	Peter Münch (Schmied)
	wo	Solingen

Literatur

- Roselt, J. Christof (1960): Ausstellung Künstlerisches Gerät und Waffen des Spätmittelalters Schloss Burg an der Wupper. Burg a.d. Wupper, Kat. Nr. 153 o. Abb.
- Roselt, J. Christof (1965): Bergisches Museum Schloss Burg an der Wupper. Bildkatalog. Burg a.d. Wupper, S. 97, Nr. 175.

- Schell, Otto (1905): Die Sammlungen des Vereins. Bericht auf der Generalversammlung zu Elberfeld am 2. Dezember 1904 in: ZBGV 38 (1905), S. 405-407.. Elberfeld, S. 405.